

### 3.12 Miconazolnitrat

<b>Synonyme</b>	–
<b>Arzneibuchqualität</b>	Miconazolnitrat Ph.Eur.
<b>Anwendung und Wirkung</b>	<p>Fungistatische und fungizide Wirkung, antibakterielle Wirkung gegen einige grampositive Bakterien.</p> <p>Lokal bei Pilzinfektionen der Haut und Schleimhaut wie z. B. Candidose, Mundsoor, Dermatophytose, Pityriasis versicolor.</p> <p>Einsatz gegen Leishmania protozoa – Arten sowie Acanthamoeba keratitis beschrieben, Wirksamkeit fraglich.</p> <p>Perorale und vaginale Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit kontraindiziert. Perorale Aufnahme durch Mundgele führt zu Interaktionen mit Antikoagulanzen vom Warfarin-Typ, Hydantoinen, Terbinafin, Midazolam, Statinen, Cyclosporin u. a.</p> <p>Auch bei Zubereitungen zur vaginalen Anwendung sind diese Interaktionen möglich.</p>
<b>Therapeutische Konzentration</b>	1 – 2 %
<b>Handelsform</b>	Weißes bis fast weißes, geruchloses bis fast geruchloses, kristallines oder mikronisiertes Pulver
<b>Löslichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser: 1 in 3000</li> <li>• Ethanol 96 % (V/V): 1 in 140</li> </ul>
<b>Stabilität</b>	Chemisch stabil
<b>Rezeptierbarer pH-Bereich</b>	pH 3 – 10
<b>Inkompatibilität</b>	–
<b>Verschreibung und Herstellung</b>	<p>Nicht verschreibungspflichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum äußeren Gebrauch</li> <li>• zur Anwendung in der Mundhöhle</li> <li>• zur vaginalen Anwendung für eine Anwendungsdauer von bis zu 3 Tagen und Gesamtmenge an Miconazol von bis zu 1,043 mg</li> </ul>
<b>Rezeptur-Empfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydrophile Miconazolnitrat - Creme 2 % (NRF 11.79.)</li> <li>• Ethanolhaltige Miconazolnitrat - Lösung 1 % (NRF 11.80.)</li> </ul>
<b>Konservierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaliumsorbat 0,07 % + Sorbinsäure 0,05 %</li> <li>• Sorbinsäure 0,1 % entsprechend Kaliumsorbat 0,14 % + Citronensäure, wasserfrei 0,07 %</li> <li>• Propylenglykol 20 % (bezogen auf die Wassermenge)</li> <li>• PHB-Ester 0,1 %</li> </ul>